

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. September 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 167

Stand: 15.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 1. September. 7.00 Uhr in der heiligen Messe Maria La Rosée und Emanuel zum Jahrestag des Todes des Vaters heilige Kommunion, [*Nicht lesbar*] Frühstück.

Cardinal Lavitrano in Sankt Bonifaz, läßt eine Karte abgeben, Nachmittag, 14.30 Uhr, bringe ich meine Karte zurück, mit Monsignore Filippi.

Monsignore Frediani vom Osservatore Romano. Er reist in der Welt herum, weil man es doch für die Zeitung notwendig habe.

Cardinal Cerretti mit einem Erzbischof von Smyrna (?), wohnt in Sankt Anna, wollte nicht zu Tisch kommen. Kommt von Karlsbad. „War immer gesund, um meine Arbeit zu tun, jetzt will ich nicht klagen.“ Über Aussicht unserer Wahl? „Die Nazi werden stark werden, werden das Konkordat kündigen.“